

## PROGRAMM



**Freitag, 21. September 2018**  
**Vertretung des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
beim Bund**  
**In den Ministergärten 3 | 10117 Berlin**

18.00 Uhr **Verleihung des Uwe-Johnson-  
Literaturpreises an**  
**RALF ROTHMANN für seinen Roman**  
**„Der Gott jenes Sommers“**

Laudatio:  
DR. JULIA ENCKE, Leiterin des Ressorts  
Literatur bei der Frankfurter Allgemeinen  
Sonntagszeitung.

Verleihung des Preises durch:  
MARKUS FRANK, Gentz und Partner  
Rechtsanwälte Steuerberaterin mbB  
CARSTEN GANSEL, Mecklenburgische  
Literaturgesellschaft und  
KATRIN RACZYNSKI, Vorstand des  
Humanistischen Verbandes Berlin-Branden-  
burg KdÖR

Die Mecklenburgische Literaturgesellschaft und die Barlachstadt Güstrow danken dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern, dem Kulturred der Stadt Neubrandenburg, dem Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg KdÖR und Gentz und Partner Rechtsanwälte Steuerberaterin mbB für die Förderung der Uwe-Johnson-Tage.

**PROF. DR. CARSTEN GANSEL**  
Vorsitzender  
Mecklenburgische Literaturgesellschaft

**ARNE SCHULDT**  
Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow

**MARKUS FRANK**  
Gentz und Partner Rechtsanwälte Steuerberaterin mbB

**KATRIN RACZYNSKI**  
Vorstand des Humanistischen Verbandes  
Berlin-Brandenburg KdÖR

### **Vorbestellung/Information:**

**Mecklenburgische Literaturgesellschaft**  
Dr. Gundula Engelhard  
2. Ringstraße | Wiekhaus 21 | 17033 Neubrandenburg  
Telefon: 0395 54 41 671  
E-Mail: [pegasus-mlg@gmx.de](mailto:pegasus-mlg@gmx.de)

**Uwe-Johnson-Bibliothek Barlachstadt Güstrow**  
Dr. Tilmann Wesolowski  
Am Wall 2 | 18273 Güstrow  
Telefon: 03843 76 94 65  
E-Mail: [uwe-johnson-bibliothek@guestrow.de](mailto:uwe-johnson-bibliothek@guestrow.de)  
[www.uwe-johnson-bibliothek.de](http://www.uwe-johnson-bibliothek.de)

## UWE-JOHNSON-TAGE 2018

**„die Grenze: der Unterschied: die Entfernung“ –  
Uwe Johnson und „1968“**

**17. – 24. September 2018**

Wir laden Sie herzlich ein zur Veranstaltungsreihe der Mecklenburgischen Literaturgesellschaft e.V. und der Barlachstadt Güstrow gemeinsam mit dem Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg KdÖR und der Gentz und Partner Rechtsanwälte Steuerberaterin mbB.



**GENTZ  
UND  
PARTNER**  
Rechtsanwälte  
Steuerberater  
Notar



**HVD**  
Humanistischer Verband  
Deutschlands | Berlin-Brandenburg

## PROGRAMM

**Montag, 17. September 2018**  
**Regionalbibliothek**  
**Marktplatz 1 | 17033 Neubrandenburg**

**Dienstag, 18. September 2018**  
**Uwe Johnson-Bibliothek Güstrow**  
**Am Wall 2 | 18273 Güstrow**

Die Veranstaltung findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen in Neubrandenburg und Güstrow statt.

19.30 Uhr **Eröffnung der Uwe-Johnson-Tage 2018**  
durch **PROF. CARSTEN GANSEL**,  
Vorsitzender der Mecklenburgischen  
Literaturgesellschaft, und  
**DR. TILMANN WESOLOWSKI**,  
Uwe Johnson-Bibliothek Güstrow

**Beste Absichten**  
**Lesung und Gespräch**  
mit **THOMAS BRUSSIG**  
Moderation: **DR. GUNDULA ENGELHARD**

Ostberlin 1989. In einem Keller probt Die Seuche, eine Band, die Großes vorhat. Ihr einziger Fan ist zugleich ihr Manager. Äppstiehn tut, was er kann – und das ist nicht viel. Die Seuche spielt bei Familienfesten und Geburtstagsfeiern und lässt sich in Autoschiebereien am Rande der Prager Botschaft verwickeln. Doch gegen die Wende ist sogar Äppstiehn machtlos.

**THOMAS BRUSSIG**, 1964 in Berlin geboren, hatte 1995 seinen Durchbruch mit dem Roman **Helden wie wir**. Es folgten u.a. **Am kürzeren Ende der Sonnenallee** (1999), **Wie es leuchtet** (2004) und das Musical **Hinterm Horizont** (2011). Seine Werke wurden in 30 Sprachen übersetzt. Thomas Brussig ist der einzige lebende deutsche Schriftsteller, der sowohl mit seinem literarischen Werk als auch mit einem Kinofilm und einem Bühnenwerk ein Millionenpublikum erreichte. Zuletzt erschienen von ihm die Romane **Das gibts in keinem Russenfilm** (2015) und **Beste Absichten** (2017).

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Regionalbibliothek Neubrandenburg. **Eintrittspreis: 5 Euro**, ermäßigt **3 Euro**

## PROGRAMM

**Mittwoch, 19. September 2018**  
**Regionalbibliothek**  
**Marktplatz 1 | 17033 Neubrandenburg**

19.30 Uhr **Die Angst der Eliten –  
Wer fürchtet die Demokratie?**  
**Lesung und Gespräch mit**  
**PAUL SCHREYER**  
Moderation:  
**PROF. CARSTEN GANSEL**

Das System steckt in der Krise. Liegt der Ausweg in mehr direkter Demokratie? Oder ist das Volk zu „dumm“, um in wesentlichen Fragen selbst zu entscheiden? Wenn Außen-seiter bei Wahlen erfolgreich sind, heißt es oft, die Bürger hätten „falsch“ abgestimmt. Aber wer entscheidet, was „richtig“ ist? In Deutschland gibt es freie Wahlen für alle erst seit gut hundert Jahren. Doch reichen Abstimmungen über die Zusammensetzung eines Parlamentes aus, um ein demokratisches System zu schaffen und eine Oligarchie, also eine Herrschaft der Reichen, zu verhindern? Oder gibt es vielleicht noch weitere, ganz andere wichtige Voraussetzungen für eine Demokratie, die bislang nicht erfüllt sind – weder in Deutschland noch anderswo?

**PAUL SCHREYER**, Jahrgang 1977, ist Autor und freier Journalist, unter anderem für das Magazin Telepolis. Er veröffentlichte mehrere Sachbücher zu den Anschlägen von 9/11. Sein 2014 gemeinsam mit Mathias Bröckers verfasstes Buch **Wir sind die Guten. Ansichten eines Putinverstehers oder wie uns die Medien manipulieren** war ein Spiegel-Bestseller. Zuletzt erschien 2018 **Die Angst der Eliten**, empfohlen unter anderem vom Literarischen Quartett des ZDF. Paul Schreyer lebt in Mecklenburg-Vorpommern.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Regionalbibliothek Neubrandenburg. **Eintrittspreis: 5 Euro**, ermäßigt **3 Euro**

## PROGRAMM

**Donnerstag, 20. September 2018**  
**Uwe Johnson-Bibliothek Güstrow**  
**Am Wall 2 | 18273 Güstrow**

19.30 Uhr **Mythos 68er und 1968 bei Uwe Johnson**  
**Vortrag/Lesung und Gespräch mit**  
**WOLFGANG KRAUSHAAR**  
Moderation: **DR. TILMANN**  
**WESOLOWSKI**,  
Uwe Johnson-Bibliothek Güstrow

»1968« wurde als antiautoritäre Bewegung zu einem soziokulturellen Bruch, als die Implementierung eines neuen Lebensgefühls. Das erzeugte in den siebziger Jahren eine nachhaltige Grundspannung zwischen den in ihrer Legitimität in Frage gestellten Institutionen in Erziehung, Wissenschaft, Kirche, Presse und den Staatsorganen sowie den von den etablierten Parteien geprägten Einrichtungen. Der Politikwissenschaftler und Autor **WOLFGANG KRAUSHAAR**, einer der genauesten Kenner der 68er-Geschichte, versucht das Schlüsseljahr in seinen wichtigsten gesellschaftspolitischen Dimensionen zu dechiffrieren und betrachtet unter diesem Gesichtspunkt auch das Jahr 1968 in Johnsons Werk.

**Eintrittspreis: 5 Euro**, ermäßigt **3 Euro**

**Montag, 24. September 2018**  
**Regionalbibliothek**  
**Marktplatz 1 | 17033 Neubrandenburg**

19.30 Uhr **„Meinst Du, die Russen wollen ...?“**  
**Lesung und Gespräch mit**  
**CARSTEN GANSEL**

Seit Erscheinen seines Moskauer Tagebuchs im Juni erfährt der Autor ungebrochene Resonanz. Im Sommer reiste der Literaturwissenschaftler wiederum mehrfach nach Moskau und berichtet nun von neuen Eindrücken und aktuellen Entwicklungen. Wobei er sich von Johnsons Maxime, „die andere Seite mit ihren Augen sehen“ leiten lässt.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Regionalbibliothek Neubrandenburg. **Eintrittspreis: 5 Euro**, ermäßigt **3 Euro**